



Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V.

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 16. April 2016,
10:15 – 15:45 Uhr, im Evangelischen Haus der Kirche, Bonn**

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Friedhelm Freyberg begrüßt die 105 anwesenden Mitglieder sowie die Gäste des Westdeutschen Förderkreises zur Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen worden ist und die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist. Anschließend stellt sich der neue Geschäftsführer des Westdeutschen Förderkreises Helmut Pojunke vor. Friedhelm Freyberg stellt außerdem die Mitglieder des Vorstands und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle vor. Des Weiteren wird Minka Grimm als Kandidatin zur Wahl eines 7. Mitglieds im Vorstand vorgestellt.

Friedhelm Freyberg erinnert daran, dass die Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern immer noch das zentrale Thema von Oikocredit ist und dass die Genossenschaft ihren Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) leisten wird. Ferner weist er darauf hin, dass die Bedingungen für Mikrofinanzierung in Afrika weiterhin wegen der politischen Verhältnisse bzw. wegen Konflikten und Kriegen in vielen Ländern des Kontinents schwierig sind. Dennoch konnte Oikocredit ihre Investitionen im Geschäftsjahr 2015 in den Partnerländern in Afrika deutlich ausbauen. Dies steht im Einklang mit der Strategie von Oikocredit für die Jahre 2016 – 2020.

Top 2: Protokollführung

Die Mitgliederversammlung bestimmt Daniel Sommer und Ulrike Lohr einstimmig, Protokoll zu führen.

Top 3: Anträge zur Tagesordnung

Die vorab versendete Tagesordnung wird mit Korrektur der Durchnummerierung der Tagesordnungspunkte einstimmig angenommen. Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

Top 4: Informationen zu Oikocredit International

Der Geschäftsführer Helmut Pojunke informiert über Entwicklungen bei Oikocredit International. Zum 31. Dezember 2015 hatte Oikocredit:

- 809 Projektpartner in 69 Ländern (Vergleich letztes Jahr: 805). Neue Partnerländer: Burkina Faso, Niger, Sri Lanka und Gabun
- Ein Kreditportfolio von 900 Millionen EUR. 82% des Portfolios sind im Bereich Mikrofinanz investiert.
- 33 Regional- und Länderbüros.

- 51.000 Anleger weltweit
- Die Neuanlagen lagen 2015 bei 102 Millionen EUR (81,5 Millionen EUR in 2014).
- 1,7 Millionen EUR wurden für Beratung der Partner (Capacity Building) aufgewendet (140 Aktivitäten für und mit den Partnern)
- Für 2015 ist wie auch in den vorangegangenen Jahren eine Dividende von 2% vorgeschlagen (die Vollversammlung der Genossenschaft wird im Juni 2016 darüber einen Beschluss fassen). Die Höhe der Dividende wird jährlich neu beschlossen und ist abhängig von den wirtschaftlichen Ergebnissen der Genossenschaft. Es gibt somit keine Festlegung oder Garantie für eine Dividende von 2% in den Folgejahren.

Für die nächsten Jahre gilt weiterhin:

- Afrika bleibt Fokus-Kontinent (Wachstum des Portfolios 2015 um 52% auf 158 Millionen EUR).
- Außerdem soll der Anteil der Kapitalbeteiligungen (Equity) weltweit bis 2020 auf 15% des Gesamtportfolios erhöht werden. Zurzeit hat Oikocredit 70 Millionen EUR in Kapitalbeteiligungen investiert. Die Summe wird bis 2020 auf 200 Millionen EUR erhöht (bei einem gesamten Portfolio (Kredite und Kapitalbeteiligungen) von 1,35 Mrd. EUR)

Die Investitionen werden in den vier Geschäftsfeldern (Finanzwirtschaft, Agrarsektor, erneuerbare Energien und Fairer Handel) erfolgen. Das Soziale Wirkungsmanagement soll weiter verbessert werden. Oikocredit arbeitet an detaillierten Studien über die Lebenssituation von KundInnen der Partner von Oikocredit im Bereich der Mikrofinanzierungen in Kooperation mit internationalen Hochschulen. Mit diesen Untersuchungen sollen einerseits die Partner in die Lage versetzt werden, ihre Produkte und Dienstleistungen zu verbessern, andererseits sollen die Wirkungen der Programme genauer untersucht werden.

Top 5: David Woods, Geschäftsführer Oikocredit International berichtet zu den Herausforderungen und Chancen der Genossenschaft

Ulrike Chini übernimmt die Moderation und begrüßt den Geschäftsführer der internationalen Genossenschaft Oikocredit, David Woods, herzlich. David Woods informiert über Entwicklung und Veränderungen in der Genossenschaft und die aktuellen Schwerpunktaktivitäten finanzielle Inklusion, Afrika, Landwirtschaft und erneuerbare Energien. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Fragen an David Woods zu richten. Die Entwicklungen des Kreditportfolios in Afrika sind laut David Woods sehr ermutigend: 18 Prozent des Oikocredit Kreditportfolios sind auf dem Kontinent Afrika investiert – 4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Im Bereich der Landwirtschaft ist David Woods optimistisch, dass Finanzierungen auf diesem Gebiet weiter ausgebaut werden können. Es bleibt aber zu berücksichtigen, dass solche landwirtschaftlichen Projekte höhere Risiken mit sich bringen. Für David Woods sind die spannendsten landwirtschaftlichen Projektpartner: Yalelo in Sambia und Sekem in Ägypten. Im Bereich der Erneuerbare Energien finanziert Oikocredit Partner, die Solarsysteme für Haushalte herstellen. Dadurch können diese Haushalte auf gefährliche Kerosinlampen verzichten. Solche Solarsysteme kosten zwischen 400- 500 US-Dollar. Abschließend dankt David Woods den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Mitgliederversammlung für ihr Vertrauen in Oikocredit.

Die anschließende Diskussion ist lebhaft und die Mitglieder stellen Fragen zu vielen unterschiedlichen Themen.

Top 6: Berichte

6.1. Rechenschaftsbericht des Vorstands, Aussprache

Der Vorsitzende, Friedhelm Freyberg stellt den Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 vor, der bereits im Rundbrief 1/2016 veröffentlicht wurde.

Im Hinblick auf den Antrag der Mitglieder 2015 nach einer Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit von Oikocredit in Deutschland z.B. durch Einstellung einer Fachkraft auf deutscher Ebene, führt der Vorsitzende aus, dass die Präsenz in deutschen Leitmedien durchaus vorhanden sei (ca. 7 Veröffentlichungen im Jahr in Leitmedien, sowie weitere 35 Veröffentlichungen in überregionalen Medien), dass jedoch durch den Wechsel der Pressereferentin Ulrike Haug von der Geschäftsstelle Deutschland zu Oikocredit International im zweiten Halbjahr 2015 nicht in gleicher Intensität Pressearbeit betrieben werden konnte. Ab 1.1.2016 hat Imke Schulte die Verantwortung für die deutschlandweite Pressearbeit in der deutschen Geschäftsstelle übernommen und mit einer verstärkten Berichterstattung ist zu rechnen. Die Mitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

6.2. Finanzbericht

Helmut Pojunkte erläutert den Finanzbericht und die Statistik 2015: Die Zahl der Mitglieder des Westdeutschen Förderkreises wuchs um 232 auf 6.279 Mitglieder. Das Gesamtkapital des Förderkreises betrug 115,7 Millionen EUR. Das Nettowachstum betrug 11,2 Millionen EUR, bei Einzahlungen von 16,7 Millionen EUR und Rückzahlungen von 4,5 Millionen EUR. Der Westdeutsche Förderkreis ist damit zweitgrößter Einzelinvestor von Oikocredit International. 2015 beliefen sich die Neuanlagen in Deutschland insgesamt auf 55 Millionen EUR (2014: 44,3 Millionen EUR).

Entwicklung 2016 bis 15. April: Mitglieder neu 68 (2015: 85), Neuanlagen: 3,1 Millionen EUR (2015: 3,9 Millionen); Gesamt-Anteilskapital 118,7 Millionen EUR.

Die Einnahmen des Westdeutschen Förderkreises betragen im Jahr 2015 820 TEUR, davon 475 TEUR Zuschüsse von Oikocredit International. Der gewöhnliche Aufwand betrug 2015 572 TEUR. Nach Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 145 TEUR, das Eigenkapital stieg auf 1,3 Millionen EUR.

Seit 2014 wird der Jahresabschluss (mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) durch den Verein gemäß den Regeln des HGB erstellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft A & C GmbH aus Stuttgart geprüft. Die Prüfung erfolgte im Februar 2016, das Ergebnis hat die A&C GmbH wie folgt festgehalten: „Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften“.

6.3. Bericht der KassenprüferInnen

Siegfried Jacke hat am 18.3.2016 und im Nachgang die Kassenprüfung in den Räumen der Geschäftsstelle vorgenommen. Frau Franck war aus privaten Gründen verhindert. Herr Jacke stellt die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung für das Jahr 2015 fest und empfiehlt die Entlastung des Vorstands. Der Prüfungsbericht wird von Siegfried Jacke wörtlich vorgelesen und liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

6.4. Entlastung des Vorstands

Der Antrag durch Siegfried Jacke auf Entlastung des Vorstands wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung angenommen. Die Mitglieder des Vorstands nehmen an der Wahl nicht teil.

6.5. Berichte aus den Regionalgruppen

Die aktiven Mitglieder des Förderkreises tragen wesentlich zum Erfolg des Förderkreises bei. Mehr als 100 Mitglieder sind jedes Jahr aktiv. 2016 gibt es 10 Regionalgruppen. Aktivitäten reichen von Beiträgen in der Presse oder dem Gemeindebrief über Infostände, der Organisation von Vortragsabenden, Filmabenden mit Diskussion im Programmokino, etc. Drei Mitglieder berichten exemplarisch über ihre Erfahrungen:

Klaus Blatt aus Essen berichtet von der 2015 neu gegründeten Gruppe im Rahmen der Fokusregion Westliches Ruhrgebiet: Die Regionalgruppe hat Infostände unter anderem beim Maifest und der Reformationsfeier organisiert, sowie Veröffentlichungen im Gemeindebrief und im Blog des Kirchenkreises angeregt.

Christel Albert aus Köln erläutert, dass der Fokus der Regionalgruppe bei Infoständen lag, u.a. bei folgenden Veranstaltungen: „Grenzgang“ (Thementag im ethnologischen Museum), Fairer Markt, Zoo, Gemeindefesten, Messe Grünes Geld.

Ulrich Babel aus Bad Honnef berichtet von einem Infostand anlässlich der Presbyteriumswahlen in Bad Honnef, der sehr gute Resonanz hatte. Daraus ergab sich eine weitere Anfrage für einen Infostand auf dem Fest für Neubürger und der Wiederverleihung des Status einer „Fair Trade Town“.

Fazit: Es gibt viele Möglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit für Oikocredit zu machen.

Top 7: Finanzen

7.1. Dividende 2015

Die Mitgliederversammlung spricht sich ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung dafür aus, die Delegierte des Förderkreises zu beauftragen, auf der Generalversammlung von Oikocredit International für den Vorschlag der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 2 Prozent für das Geschäftsjahr 2015 zu stimmen.

7.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Die Mitgliederversammlung hat keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss. Die Mitgliederversammlung stellt daher den Jahresabschluss einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung fest.

7.3 Haushalt 2016

Helmut Pojunkte erläutert die Grundzüge des Haushalts 2016, der den Mitgliedern vor der Sitzung in Kopie zur Verfügung gestellt wurde. Die Haushaltsplanung weist eine hohe Kontinuität aus. Abweichungen zu 2015 ergeben sich an folgenden Punkten:

Die Durchführung des Wintermeetings (Treffen aller Förderkreise und Nationalen Büros in Bad Honnef) führt zu einem erhöhten Aufwand, aber auch zu einer Ausweitung der Kostenerstattungen und bleibt in der Summe aufwandsneutral.

Die Zuwendungen von Oikocredit International sinken 2016 gegenüber 2015 leicht, was mit einem einmaligen Ertrag in 2015 begründet ist, der 2016 nicht anfällt.

2015 erhielt der Förderkreis eine großzügige Schenkung, ein vergleichbarer Betrag ist in den Folgejahren nicht einplanbar. Die Schenkung führt zur Steuerpflicht (Schenkungssteuer), die als Rückstellung im Jahresabschluss enthalten ist.

Die Verwaltungskosten steigen 2016 gegenüber 2015 voraussichtlich aufgrund höherer Ausgaben für Steuer- und Rechtsberatung.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Haushaltsentwurf 2016, der diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist, einstimmig an.

Top 8: Wahlen

8.1. Vorstand

Friedhelm Freyberg moderiert die Vorstandswahlen. Es kandidiert Minka Grimm für den bisher nicht besetzten Vorstandssitz als 7. Vorstandsmitglied. Es stehen keine weiteren Kandidaten zur Wahl. Die Versammlung stimmt in einer offenen Abstimmung ab.

Die Kandidatin wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

8.2. Delegierte für die Generalversammlung von Oikocredit am 9. Juni 2016

Margot Bell wird als Delegierte des Oikocredit Westdeutschen Förderkreises für die Generalversammlung einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt. Margot Bell nimmt die Wahl an. Helmut Pojunkte wird einstimmig als ihr Vertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.3 Kassenprüfer

Die bisherige Kassenprüferin Lydia Frank und der bisherige Kassenprüfer Siegfried Jacke stellen sich nicht mehr zur Wahl. Friedhelm Freyberg bedankt sich bei beiden für das langjährige Engagement. Für das Amt des Kassenprüfers kandidieren Ulrich Babel und Wolfgang Funke.

Ulrich Babel hat seit drei Jahren Kontakt zu Oikocredit und ist Mitglied der Regionalgruppe Siegburg. Die Mitgliederversammlung wählt Ulrich Babel einstimmig als Kassenprüfer. Er nimmt die Wahl an.

Wolfgang Funke ist Mitglied bei Oikocredit seit 2015. Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Funke in Abwesenheit bei vier Enthaltungen zum Kassenprüfer. Herr Funke hat nach der Wahl schriftlich bekundet, dass er die Wahl annimmt.

8.4 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2016

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft A&C GmbH, Stuttgart als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2016 und beauftragt den Vorstand, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Ein Mitglied regt an, bei einer zukünftigen Neuausschreibung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Solidaris Revisions-GmbH und/oder die Curacon GmbH in die Auswahl mit einzubeziehen, da beide umfangreiche Expertise in der Prüfung von kirchlichen Einrichtungen haben.

Top 9: Anträge an die Mitgliederversammlung

Anträge: Members Council. Es wird auf das Antragsblatt verwiesen, das den Teilnehmenden zu Beginn ausgeteilt wurde.

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Antrag zur Satzungsänderung von Oikocredit International zur Einrichtung eines Mitgliederbeirats, eingebracht von der Evangelischen Kirche von Westfalen, beizutreten.

Die Idee zur Gründung eines Mitgliederbeirats beruht ursprünglich auf dem Ergebnis einer Mitgliederbefragung, bei der der Wunsch nach einem solchen Gremium laut wurde. Der Mit-

gliederbeirat (Members Council) soll die Interessen der Mitglieder der Genossenschaft gegenüber dem Management Team (Geschäftsführung) und dem Supervisory Board (Aufsichtsrat) vertreten und hat keine Entscheidungsbefugnisse. Insbesondere auch die Interessen der Genossenschaftsmitglieder aus dem Süden sollen mit dem Mitgliederbeirat besser integriert werden.

Auf der Vollversammlung der Genossenschaft im Juni soll dieser Vorschlag (mit insgesamt fünf weiteren begleitenden Anträgen) eingebracht werden.

Die Mitgliederversammlung stimmt bei sieben Enthaltungen und einer Gegenstimme dem Antrag des Vorstands zu.

Der Vorstand schlägt weiterhin der Mitgliederversammlung vor, Ulrike Chini als Kandidatin für den neu zu gründenden Mitgliederbeirat zu nominieren.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstands einstimmig bei sechs Enthaltungen zu.

Top 10: Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung 2017 wird in Dortmund stattfinden. Der Termin und Ort stehen noch nicht fest.

Top 11: Verabschiedung Ulrike Chini

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Ulrike Chini für die langjährige, engagierte und erfolgreiche Arbeit. Friedhelm Freyberg erinnert an wesentliche Marksteine von Ulrike Chinis Engagement, erst als ehrenamtliche, später als hauptamtliche Geschäftsführerin des Westdeutschen Förderkreises. Auch David Woods bedankt sich bei Ulrike Chini im Namen von Oikocredit International und des gesamten Teams. Ulrike Chini bedankt sich herzlich bei allen, insbesondere auch bei den Mitgliedern, ohne die sie ihre Arbeit nicht so hätte machen können und von denen Sie sich jederzeit getragen gefühlt habe. Im Anschluss lädt der Verein die Mitglieder zu einem Sektempfang ein.

Bonn, 16. April 2016



.....
Daniel Sommer (Protokollant)



.....
Ulrike Lohr (Protokollantin)



.....
Friedhelm Freyberg (Vorsitzender)

Kassenprüfbericht 2015 **Oikocredit Westdeutschen Förderkreis e.V.**

Am 18.03.2016 nahmen der auf der Mitgliederversammlung 2015 gewählte Kassenprüfer Siegfried Jacke in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Bonn die Prüfung für das Geschäftsjahr 2015 vor. Gegenstand der Prüfung waren die von der Geschäftsführung vorgelegten Dokumente und Unterlagen, die sich allerdings zunächst als noch nicht vollständig bzw. endgültig erwiesen und in den Folgetagen nach Nachlieferung endgültig geprüft wurden.

Als Prüfergebnis wird festgehalten, dass die Mittelverwendung satzungsgemäß erfolgte. Diese Aussage wird auf der Basis der Bilanz 2015, der Gewinn- und Verlustrechnung 2015, dem Lagebericht 2015 und dem Haushaltsplan 2013-2015..begründet. Auch wird konstatiert, dass der Haushaltsplan weitgehend eingehalten wurde

Was die Ordnungsgemäße Buchführung und die Verwaltung des Treuhandvermögens, sowie die Weiterleitung der Dividende an die Mitglieder angeht, konnte auf den Bericht des Wirtschaftsprüfung zurückgegriffen werden und bedurfte keiner gesonderten Prüfung mehr.

Im Ergebnis wird festgehalten, dass die Mittelverwendung dem Vereinszweck entspricht, der Haushaltsplan im Wesentlichen eingehalten wurde, d.h. Änderungen plausibel begründet wurden.

Auf der Grundlage der Prüfung durch die Kassenprüfer und unter Einbeziehung des Berichts des Wirtschaftsprüfers kann die Entlastung der an der Buchhaltung und Kassenführung beteiligten Personen empfohlen werden.


Siegfried Jacke

Bonn, den 16.04.2016

Haushaltsplan/Wirtschaftsplan 2016

	2015 Plan	2015 Ergebnis <small>gem. geprüftem Abschluss</small>	2016 PLAN
1. Erlöse			
a. Mitgliedsbeiträge	130.500,00 €	130.768,56 €	133.000,00 €
b. Zuschüsse	396.000,00 €	475.366,00 €	450.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>526.500,00 €</u>	<u>606.134,56 €</u>	<u>583.000,00 €</u>
2. Erträge aus Zuwendungen			
a. Schenkungen aus Dividenden	50.500,00 €	63.672,40 €	58.000,00 €
b. sonstige Schenkungen und Erbschaften	- €	132.426,03 €	10.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>50.500,00 €</u>	<u>196.098,43 €</u>	<u>68.000,00 €</u>
3. sonstige betr. Erträge			
a. Kostenerstattungen	1.900,00 €	6.859,00 €	30.000,00 €
b. Einnahmen Credit Café	1.000,00 €	2.136,95 €	1.000,00 €
c. sonstige Erträge		2.977,74 €	
d. Erstattung Krankenkassen		5.788,75 €	
e. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	654,00 €	- €
<u>Summe</u>	<u>2.900,00 €</u>	<u>18.416,44 €</u>	<u>31.000,00 €</u>
Gesamt Erlöse	<u>579.900,00 €</u>	<u>820.649,43 €</u>	<u>682.000,00 €</u>
4. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	250.000,00 €	194.778,25 €	235.000,00 €
b. Soziale Abgaben	50.000,00 €	39.845,66 €	45.000,00 €
c. sonstiger Personalaufwand			1.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>300.000,00 €</u>	<u>234.623,91 €</u>	<u>281.000,00 €</u>
5. Abschreibungen			
a. für Sachanlagen	4.000,00 €	1.658,99 €	7.000,00 €
b. für geringwertige Wirtschaftsgüter		303,99 €	2.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>1.962,98 €</u>	<u>9.000,00 €</u>
6. sonstiger betrieblicher Aufwand			
<i>a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit</i>			
Honorare	25.000,00 €	23.065,40 €	30.000,00 €
Druckkosten Infomaterial	40.000,00 €	27.568,45 €	50.000,00 €
Anzeigenschaltung	50.000,00 €	44.777,19 €	60.000,00 €
Regionalkoordination	3.000,00 €	636,82 €	3.000,00 €
Aktionen/Veranstaltungen	65.000,00 €	22.471,32 €	50.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>183.000,00 €</u>	<u>118.519,18 €</u>	<u>193.000,00 €</u>

Haushaltsplan/Wirtschaftsplan 2016

	2015 Plan	2015 Ergebnis	2016 PLAN
<i>b) Zuschüsse für/zu OI Stiftung</i>	<u>20.000,00 €</u>	<u>138.737,80 €</u>	<u>20.000,00 €</u>
<i>c) Reise- und Tagungskosten Vorstand, Geschäftsstelle, Ehrenamtler</i>	15.000,00 €	11.303,58 €	18.000,00 €
Mehraufwand wg. Durchführung Wintermeeting in Bad Honnef			31.400,00 €
<u>Summe</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>11.303,58 €</u>	<u>49.400,00 €</u>
<i>d) Raumkosten Miete/Mietnebenkosten</i>	<u>20.000,00 €</u>	<u>18.331,92 €</u>	<u>20.000,00 €</u>
<i>e) Verwaltungskosten für Rechts- und sonstige Beratung, Jahresabschluss, Porti, Büromaterial, Telefon</i>	<u>99.000,00 €</u>	<u>41.145,00 €</u>	<u>70.100,00 €</u>
<i>f) sonstige Aufwendungen Versicherungen, Beiträge, Fortbildung, Künstlersozialkasse, Mitgliedschaften</i>	<u>6.500,00 €</u>	<u>7.861,19 €</u>	<u>7.500,00 €</u>
Gesamt sonstiger Betrieblicher Aufwand	<u>343.500,00 €</u>	<u>335.898,67 €</u>	<u>360.000,00 €</u>
Zwischenergebnis	- 67.600,00 €	248.163,87 €	32.000,00 €
7. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	3.000,00 €	7.414,94 €	3.000,00 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- <u>64.600,00 €</u>	<u>255.578,81 €</u>	<u>35.000,00 €</u>
9. Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
10. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
11. Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	60.060,58 €	25.000,00 €
13. sonstige Steuern	- €	50.000,00 €	- €
<u>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</u>	- <u>64.600,00 €</u>	<u>145.518,23 €</u>	<u>10.000,00 €</u>